

Jahresbericht 2020



Deutsche Familienstiftung

Gallasiniring 30
36043 Fulda
Tel.: 0661 9338872
Fax: 0661 9338871
E-Mail: post@deutsche-familienstiftung.de
URL: www.deutsche-familienstiftung.de



INHALT

1	Wir über uns – die Stiftung	3
1.1	Vorstand	3
2	MitarbeiterInnen.....	4
3	Projekte der Stiftung.....	4
3.01.	Die Familienschule Fulda	4
3.02	„Wochenbett-Krisenhilfe“	4
3.03	Geburts- und Familienvorbereitung für werdende Eltern.....	5
3.04	Fortbildung „Familienvorbereitung“	5
3.07	WIKIFAMILIA	5
3.08	Info-Vortrag „Wie geht glücklich?“	5
3.09	interkulturellen Öffnung des Klinikums Fulda	5
4	Angebote der Familienschule	6
4.07	Dozenten/Honorarkräfte für die Kursdurchführung 2020	6
4.08	Kurse in 2020.....	6
4.09	Teilnehmerstatistik Kurse 2020 nicht abbildbar durch COVID	6
4.10	Selbsthilfegruppen	7
4.11	Beratungsangebot.....	7
5	Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen.....	7
5.07	Öffentlichkeitsarbeit	7
5.08	Zusammenarbeit mit öffentlichen Gremien und anderen Einrichtungen.....	7
6	Finanzierung.....	7
7	Ausblick	8



1 Wir über uns – die Stiftung

... wurde im Mai 2000 ins Leben gerufen, um eine gemeinnützige, weltanschaulich und politisch neutrale Lobby für Familien zu schaffen.

... ist eine gemeinnützig-operative Stiftung bürgerlichen Rechts

... sieht Familie dort, wo Kinder aufwachsen.

... hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, werdende und junge Familien darin zu unterstützen, den Übergang zur Elternschaft bestmöglich zu bewältigen und in Sicherheit und Geborgenheit zusammen zu leben. Sie orientiert sich an den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Familien und den speziellen Erfordernissen, die sich aus ihnen für werdende und junge Eltern ergeben. Ihre Ziele setzt sie durch eigene Projekte wie im Bereich der Familienbildung und -forschung und der Qualifizierung von MultiplikatorInnen um.

Im Jahr 2019 wurden diese Ziele vornehmlich durch den Betrieb der Familienschule Fulda, die konstante Mitarbeit in den regionalen Gremien, die Bearbeitung der Internetplattform „wikifamilia“ für sicheres und verständliches Wissen für die Familie, der Weiterführung der Wochenbett-Krisenhilfe und des Wochenbett-Sofas sowie die Fertigstellung des Hebammen-Kurshandbuchs „Geburts- und Familienvorbereitung“.

Die Gemeinnützigkeit wurde in 2019 mit Datum vom 27.02.18 erneut durch das Finanzamt Fulda bescheinigt.

Außerdem wurde die Satzung erneut überarbeitet und am 17.05.2019 durch den Beirat verabschiedet und im RP eingereicht.

Die Einschränkungen durch die COVID-Problematik traf den Kursbetrieb der Familienstiftung sehr hart.

1.1 Vorstand

Der Vorstand wird gebildet von Herrn Prof. em. Dr. med. Ludwig Spätling, Frau Dipl.-Päd. Rhea Seehaus (Herr Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Laszlo Vaskovics (Direktor des Institutes für Familienforschung a.D. an der Universität Bamberg., 2. Vorsitzender). Ab dem 01.01.21 wird Prof. Vaskovicz von Frau Eva Chrzonsz aus Altersgründen abgelöst.

1.2. Beirat

Frau Eva-Maria Chrzonsz (Hebamme, Bund Dt. Hebammen, Vorsitzende), HH Michael Gerber (Bischof von Fulda), Herr Univ.-Prof. Dr. phil. Kurt Hahlweg (Leitung des Institutes für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik), Herr Dr. jur. Harald Hohmann (Rechtsanwalt und Notar), Herr Dr. Heiko Wingenfeld (Oberbürgermeister der Stadt Fulda), Univ.-Prof. Dr. med. Reinald Repp (Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Fulda gAG), Herr Dr. rer. pol. Alois Rhiel (Wirtschaftsminister des Landes Hessen a.D.), Herr Bengt Seeberg (Dekan des ev. Kirchenkreises Fulda), Herr Helmut Sorg (Dipl.-Kfm., Unternehmer), Herr Dr. med. Bertram Stitz (Frauenarzt), Herr Frederik Schmitt (Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Fulda), Herr Gerhard Klink (Systemtherapeut, Coach), Frau Möller (interkultureller Coach), Prof. Dr. Matthias Ochs (Psychotherapeut, Hochschule Fulda)

1.2. Kuratorium

Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., Herr Klaus Doldinger (Musiker, Komponist), Waltraud v. Siemens †



2 MitarbeiterInnen

Festangestellte:

seit November 2019 nur noch 8h/wö.: **Julia Spätling**, Geschäftsführung der Stiftung, Leitung der Familienschule Fulda

Kursangebot: Schlaf- und Schrei-Beratung, „Eltern-Kind-Spielgruppen

8 St./wö. bis Ende 2020 **Petra Becker**, Arzt-Sekretärin, Mutter von 2 Kindern, Organisation, Korrespondenz, Buchhaltung, Verwaltung

8 St./wö.: **Frances Bost**, Dipl.-Betriebswirtin, Mutter von 2 Kindern, Buchhaltung, Kursverwaltung

8 St./wö. **Sandra Reum**, Sekretärin, Mutter von 2 Kindern, rechte Hand der Geschäftsführung

7 St./wö.: **Serpil Dugan**, Putzfee, Mutter von 2 Kindern

3 Projekte der Stiftung

3.01. Die Familienschule Fulda ...

- ist eine Familienbildungseinrichtung mit thematischem Schwerpunkt rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Jahre mit Kind.
- bietet das innovative Kurskonzepts „Geburts- und Familienvorbereitung“ an, welches seit 2017 auch durch den Deutschen Hebammenverband als Fortbildung angeboten wird.
- vermittelt Eltern in schwierigen Situationen z. B. an die Schlaf- und Schreisprechstunde, an pro familia, die Erziehungsberatungsstelle und andere Netzwerkpartner
- bietet Beratung an, z. B. Partnerschaftskonflikte, Unsicherheiten in der Kindererziehung, Schlafproblematiken.
- bietet Selbsthilfegruppen wie z. B. „Frühchentreff“, aber auch selbstorganisierten Gruppen, die sich aus Kursen der Familienschule bilden, kostenlos Räume zum Treffen.

In 2020 konnten aufgrund der COVID-19-Problemartik nur online Kurse angeboten werden dies waren Geburtsvorbereitung und Rückbildung sowie Pilates. Alle anderen Kurse waren aufgrund der Notwendigkeit von persönlichem Kontakt nicht anbietbar. Dies waren unter anderen die päd. Eltern-Kind-Spielgruppen, die Säuglingspflege, das Eltern-Kind-Turnen, der Frühchen-Treff etc.

3.02 „Wochenbett-Krisenhilfe“

Die aufsuchende „Wochenbett-Krisenhilfe“ (WKH) unterstützte in diesem Jahr 39 Frauen, die unter depressiven Störungen in der Schwangerschaft und in der Zeit nach der Geburt leiden. Das Projekt wird weiterhin über Stadt und Landkreis aus Mitteln der **Frühen Hilfen** weiter unterstützt. So kann der Lohn für die Fachkraft, Frau Beate Hohmann, bezahlt werden. Die wissenschaftliche Betreuung, sowie die Verwaltung werden durch die Stiftung getragen. Die konstante Evaluation der in 2012-2020 betreuten Frauen ergab, dass die Betreuung durch die Fachkraft ausnahmslos als sehr hilfreich und wertvoll empfunden wurde. Zu beobachten ist in den Jahren ein Anstieg der psychischen Störungen, die die Frauen bereits zu Beginn der Begleitung mitbringen.



Die begleitende Fortbildung für Fachkräfte fand auch in 2020 aufgrund von COVID nicht statt.

3.03 Geburts- und Familienvorbereitung für werdende Eltern

Die Durchführung der Elternkurse fand auch in 2020 kontinuierlich statt, allerdings nur in Online-Form um Kontakte zu vermeiden.

3.04 Fortbildung „Familienvorbereitung“

Die Fortbildung wurde als „Geburts- und Familienvorbereitung“ im Jahr 2018 und dann erst wieder in 2020 durch den Deutschen Hebammenverband angeboten, an der sich die Stiftung in der Durchführung beteiligte.

3.06 Handbuch zur Geburts- und Familienvorbereitung

Um Hebammen die Vorbereitung auf die Geburt zu erleichtern und in Bezug auf die Familienvorbereitung, moderner Erwachsenenbildung und Qualitätsmanagement zu unterstützen, hat man sich entschlossen, ein Handbuch zur praktischen Umsetzung zu entwickeln. Zu diesem Projekt konnte als erfahrene Hebammenlehrerin Frau Chrzonsz, als Redakteurin, Moderationsexpertin und Erwachsenenbildnerin, Frau Gesa Niggeman-Kazoi und als Expertin, die sowohl die Fortbildungskurse veranstaltet als auch im Segment Familie die werdenden Eltern unterrichtet, Frau Julia Spätling gewonnen werden. Zur Seite stand Prof. Dr. Spätling mit seiner klinischen und wissenschaftlichen Expertise im Bereich Geburtshilfe. Das Handbuch wurde im Februar 2020 erfolgreich fertiggestellt und ist nun Handel verfügbar.

3.07 WIKIFAMILIA

Die Internet-Fragenplattform WIKIFAMILIA – sicheres Wissen für die Familie wurde in 2020 weiterbearbeitet.

3.08 Info-Vortrag „Wie geht glücklich?“

Das kostenlose Vortragsangebot innerhalb der Kampagne „Zusammen glücklich bleiben“ konnte durch COVID nicht stattfinden. Aus den Inhalten dieser Veranstaltung wird derzeit eine Publikation erstellt, welche voraussichtlich Ende 2021 fertig sein wird.

3.09 interkulturellen Öffnung des Klinikums Fulda

Im Rahmen der WIR-Förderung des Landes Hessen wurde im Jahr 2020 weiter in Kooperation mit dem Klinikum Fulda konstant an der Verbesserung der Zusammenarbeit der Mitarbeiter des Klinikums (Frauenklinik und Kinderklinik) und den Patienten gearbeitet und diverse Übersetzungen, Coachings, neue Beschilderungen und Optimierung des Internets erarbeitet. Das Projekt lief bis Juni 2020.

3.10 Umzug der Familienschule

Nachdem über drei Jahre hinweg eine Renovierung und Optimierung des Gebäudes am Gallasiniring 30 geplant wurde, haben die Renovierungsarbeiten im Oktober 2019 begonnen und das Gebäude wird voraussichtlich Mitte 2021 bezugsfertig sein. Dann wird die Stiftung bzw. Familienschule zusammen mit dem Mütterzentrum in das neue Gebäude umziehen.

3.11 Mitarbeit im Projekt „Soziale Stadt“

Der Vorstand der Stiftung, Prof. Spätling, engagierte sich auch als Mitglied des Vorstandes des Projekts „Soziale Stadt“ zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Anwohner des



Stadtteils Ostend und Ziehers Süd. Im Rahmen dieses Projekts wurden in den letzten drei Jahren viele Verbesserungen umgesetzt und gut durch die Anwohner angenommen, weitere Schritte stehen noch aus.

4 Angebote der Familienschule

4.07 Dozenten/Honorarkräfte für die Kursdurchführung 2020

Anja Albrecht, Physiotherapeutin, Kursangebot: Marburger Konzentrationstraining

Anna Holzmann, Studierende des Studiengangs Pflege und Gesundheit, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Eltern-Kind-Turnen

Ute Hornung, Stationsleitung der Wochenstation, Frauenklinik am Klinikum Fulda, Still- und Laktationsberaterin, hat die Familienvorbereitung absolviert
Kursangebot: Stillvorbereitung, Stillberatung

Maria Huck-Töllner, Kinderkrankenschwester in der Frauenklinik der Klinikum Fulda gAG, hat die Fortbildung „Familienvorbereitung“ absolviert, Kursangebot: Säuglingspflege „Rund ums Kind“

Lea Fäller, Erzieherin, Kursangebot: Eltern-Kind-Turnen, von Oktober 2019 bis März 2020 als Nachfolgerin von Frau Holzmann, danach wieder Übernahme der Kurse durch Anna Holzmann

Claudia Mathes-Prock, Hebamme, Fortbildungsbeauftragte des Hessischen Hebammenverbands, Kursangebot: Geburtsvorbereitung, „Babymassage“, Wochenbett-Sofa

Sandra Klering, Sporttherapeutin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Pilates in der Schwangerschaft

Deborah Lemstra, Hebamme, Kursangebot: Geburts- und Familienvorbereitung, schied Ende 2019 wieder aus beruflichen Gründen aus

Anna Holzmann, Gesundheitspädagogin, aus privaten Gründen nur bis September 2019 bei uns tätig, Kursangebot: Eltern-Kind-Turnen

Julia Spätling, Kinderkrankenschwester und Diplom-Heilpädagogin, Mutter von 4 Kindern, Psychodrama-Therapeutin i. A., Eltern-Frühberaterin i.A., hat die Fortbildung „Familienvorbereitung“ absolviert, Kursangebot: Schlaf-, Schrei-Beratung, Eltern-Kind-Spielgruppen A+B, Geburts- und Familienvorbereitung

Mareike Prinzhorn: angehende Erzieherin, Kursangebot: Eltern-Kind-Spielgruppe C

Katharina Weinand: Ökotrophologin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Säuglings- und Kleinkind-Ernährung

4.08 Kurse in 2020

- Geburts- u. Familienvorbereitung
- Schwangerschaftsgymnastik nach Pilates
- Rückbildungsgymnastik

4.09 Teilnehmerstatistik Kurse 2020 nicht abbildbar durch COVID



4.10 Selbsthilfegruppen

Die Stiftung bietet den Selbsthilfegruppen die Stiftungsräume kostenlos zur Verfügung, um auch dort die Eltern zu unterstützen und Kosten für die Gruppen zu vermeiden.

4.11 Beratungsangebot

professionelle Beratung für Paare und Eltern bei Schlaf-, Schrei- und Partnerschaftsproblemen, individuelle telefonische Terminvergabe. Durchführende: Julia Spätling

Dieses Angebot nahmen in 2020 aufgrund von COVID wesentlich weniger Eltern in Anspruch. 10 Mütter in Anspruch, allerdings meist auf telefonischem Wege aufgrund der Vorbehalte in Bezug auf Ansteckungsgefahren. Wieder wurden Frauen auch an die Wochenbett-Krisenhilfe weitergeleitet.

5 Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

5.07 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeit in 2020 lag fast brach, da kaum etwas zu berichten war.

5.08 Zusammenarbeit mit öffentlichen Gremien und anderen Einrichtungen

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Fulda ist durch die Mitarbeit in der EvA-Steuerungsgruppe weiterhin gut. Die konstante Mitarbeit in den sich jeweils immer wieder neu bildenden projektbezogenen Arbeitsgruppen ist für die Stiftung selbstverständlich, denn nicht nur die überregionale Präsenz, sondern auch das regionale Engagement und die Mitentwicklung einer familienfreundlichen Stadt liegt ihr am Herzen. Die in 2020 stattfindenden Sitzungen fanden meist online statt.

Die Mitarbeit im „Netzwerk Familie“, welches Ende 2009 durch das Mütterzentrum Fulda gegründet worden war, ist derzeit aus Personal-Engpass weiterhin ausgesetzt.

Regelmäßig nimmt die Stiftung am Arbeitskreis Wochenbett teil, der normalerweise alle zwei Monate in den Räumen der Familienschule stattfindet. In 2020 konnte dies ebenfalls nur online stattfinden.

Eine enge Zusammenarbeit besteht konstant mit dem Jugendamt der Stadt Fulda, der Fachstelle Frühe Hilfen, den Familienhebammen, der Jugendhilfe sowie dem Mütterzentrum „Mütze“ e.V.

6 Finanzierung

Die Deutsche Familienstiftung finanziert sich aus Spenden, Sponsorengeldern und dem Stiftungskapital. Als einzelnes, oben bereits angeführtes Projekt, die Wochenbett-Krisenhilfe, werden die Lohnkosten durch die Stadt und den Landkreis Fulda gefördert. Die Finanzlage wurde Ende 2018 so schwierig, dass Frau Spätling daher seit November 2019 nur noch als Minijob an einem Tag der Woche arbeitet und den Rest der anfallenden Arbeiten



ehrenamtlich erledigt. So konnte sich die Stiftung wieder stabilisieren und die COVID-Lage in 2020 sogar konstant gut durchstehen, ohne in Schwierigkeiten zu kommen.

Spenden

Eine große Summe kam erneut durch die Spendensammelaktion „Ich brauche Deine Hilfe“ der Fuldaer Zeitung zustande, wo viele soziale Einrichtungen in Fulda jedes Jahr bedacht werden. Die Spendenbereitschaft in 2020 war für die Stiftung generell recht hoch, da der ausstehende Umzug ein förderwürdiges Projekt darstellte

Einnahmen durch das Kursangebot der Familienschule kamen unzureichend. Hier kann trotz Umstellung von prozentualer Beteiligung auf Stundenlohn weiterhin nicht kostendeckend gearbeitet werden, da die Bezahlung der qualitativ hochwertigen Arbeit der Dozenten die Finanzkapazitäten der meisten Eltern übersteigen würde. Mehrfacheltern bzw. Hartz IV – Empfänger zahlen nur die Hälfte der Kursgebühren, um auch ihnen eine Teilnahme zu ermöglichen. So gleicht die Stiftung diese Differenz konstant weiter selbst aus.

Sponsoren werden immer gesucht und zum Teil auch gefunden: momentan hat die Stiftung vier verlässliche Sponsoren (Papierfabrik Adolph Jass GmbH, FCN GmbH, Rhönsprudel, Stahlbau Hahner GmbH) die monatlich in unterschiedlicher Höhe die Arbeit der Stiftung unterstützen. Die Unternehmen können so selbst ihren Unternehmenswert erhöhen und ihre social responsibility hervorheben. Die Stiftung bietet den Unternehmen Beratung zu Projekten und familienrelevanten pädagogisch/psychologischen und medizinischen Themen. Nur durch diese monatlichen, konstanten Einnahmen ist die Stiftung in der Lage, halbwegs stabil zu kalkulieren. Außerdem vermietet die Stiftung ihre Räume für Seminare und Workshops.

7 Ausblick

Das Jahr 2021 wird zeigen, inwieweit der Projektrahmen wieder ausgeweitet werden kann. Weiterhin ist die Stiftung auf die Mitarbeit aller Interessierten angewiesen und freut sich über jegliche Unterstützung, sei es ideell als auch finanziell. Fest steht, dass die geleistete Arbeit und Fortschritte ohne die vielen Beteiligten in den vergangenen Jahren so nicht hätte geleistet werden können. Dessen ist sich die Stiftung bewusst. Sie ist auch dem Beirat sehr dankbar, der sich immer wieder mit seinen unterschiedlichen Kompetenzen einbringt.

So kommt die Stiftung immer einen Schritt weiter auf ihrem Weg mit dem Ziel, den Familien eine lebenswerte und glückliche Umwelt zu schaffen.

Erstellt von Julia Spätling, August 2021